

## Lausitz meine Zukunft!?

Bleibe ich hier oder werde ich weggehen? Keiner weiß wie meine Zukunft aussehen wird. Werde ich in meiner Zukunft Karriere machen oder ein ganz normaler Mensch sein? Ich begann darüber nachzudenken. Am liebsten will ich mit meiner besten Freundin nach Hamburg ziehen, einfach weg von hier. Doch stattdessen muss ich alles machen was meine Eltern wollen. Ich soll einen guten Schulabschluss hinlegen, hier einen gutbezahlten Job machen und das schlimmste ich soll unseren Hof übernehmen. Ich sprach mit meiner Cousine darüber. Sie sagte: „Mach was du für richtig hältst.“ Dann dachte ich nach, tu was du für richtig hältst, nuscelte ich leise vor mir hin. Dann überlegte ich weiter, zieh ich weg ist Ärger mit meinen Eltern vorprogrammiert, bleibe ich hier, dann haben meine Eltern das geschafft was sie erreichen wollen. Dies mal werde ich mich durchsetzen und nicht für immer dieses Mutterkind bleiben. Am Abendbrottisch sprach ich mit meinen Eltern darüber. „Ich werde wegziehen!!“, sagte ich zu ihnen. Beide hörten auf zu kauen, meine Mutter verschluckte sich. Mir war klar das es nicht das ist was meine Eltern wollen, aber ich lebe jetzt mein Leben. In der Nacht träumte ich von meiner Zukunft. Ich bin schon 20 Jahre alt und lebe immer noch zu Hause. Ich sah in eine Zeitung auf der Seite mit den Wohnungsvermietungen, es waren echt gute Angebote dabei. Drei Monate später war es so weit, ich ziehe nach Cottbus mit meiner Kreuzspinne Spidie. Es ist zwar nicht Hamburg und mit meiner Freundin bin ich auch nicht weggezogen. Jetzt wohne ich in einer WG, die Leute wohnen schon lange in Cottbus, sie zeigen mir die Gegend. Wirklich schön habe ich gedacht. Es dauerte nicht lange und ich fand ein Freund. Einen Nachmittag gingen wir spazieren und redeten. Ich sagte, das ich später mal nicht heiraten will. Für mein Freund war das kein Problem er steht auch nicht so auf Hochzeit. Dann sagte ich zu ihm: „Aber zwei Kinder will ich haben.“ Wir redeten noch eine ganze Weile lang. Er fragte mich warum ich weggezogen bin. Ich sagte zu ihm das es nicht so wichtig sei. Aber was ich ihm erzählte war, dass hier eine Ausbildung als Physiotherapeuten machen will. Als wir auf den Weg nach Hause waren fragte er mich was es alles in meiner Gegend gibt und ich fing an zu erzählen. Ich sagte: „Wir haben ein Schloss in Doberlug-Kirchhain ganz in der Nähe von meinem zu Hause. Ich fragte ihn ob er die F60 kennt. Dann klingelte mein Wecker und ich wachte auf.“

Eine Kurzgeschichte von Celine F.